

Zeitschrift: Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
Herausgeber: Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn
Band: 24 (2019)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Autorinnen und Autoren

Christian Bader
Oetlingerstrasse 78, 4057 Basel
christian.bader@bluewin.ch

Urs Bertschinger
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
urs.bertschinger@bd.so.ch

Stefan Blank
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
stefan.blank@bd.so.ch

Martin Bösch
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
martin.boesch@bd.so.ch

Sabine Deschler-Erb
IPNA Universität Basel
Spalenring 145, 4055 Basel
sabine.deschler@unibas.ch

Kaspar Egli
Rodersdorfstrasse 7, 4116 Metzerlen
egli.kaspar@sunrise.ch

Jonathan Frey
Chaletweg 4, 4600 Olten
jonathan.frey@bluewin.ch

Paul Gutzwiller
Schulgasse 8, 4106 Therwil
pgt@bluewin.ch

Pierre Harb
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
pierre.harb@bd.so.ch

Jonas Häne
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
denkmalpflege@bd.so.ch

Jürg Michael Hirschi
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
denkmalpflege@bd.so.ch

Nadine Kilchhofer
Polster- & Textilrestaurierung
Mattenenge 10, 3011 Bern
info@polsterkonservierung.ch

Simone Mayer
Cylindervej 27, 1.tv., DK-2450 København SV
simonemayer@hotmail.com

Benno Mutter
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
benno.mutter@bd.so.ch

Andrea Nold
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
andrea.nold@bd.so.ch

Lilian Raselli
Römerstadt Augusta Raurica
Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst
lilian.raselli@bl.ch

Sara Schibler
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
sara.schibler@bd.so.ch

Christian Schinzel
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
christian.schinzel@bd.so.ch

Markus Schmid
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
markus.schmid@bd.so.ch

Fabio Tortoli
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
fabio.tortoli@bd.so.ch

Corinne von Büren
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
corinne.vonbueren@bd.so.ch

Viera Trancik Petitpierre
IPNA Universität Basel, Sammlung IAG
Wuhrmattstrasse 13, 4103 Bottmingen
viera.trancik@unibas.ch

Patricia Vandorpe
IPNA Universität Basel
Spalenring 145, 4055 Basel
patricia.vandorpe@unibas.ch

Mirjam Wullschleger
Kantonsarchäologie
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
mirjam.wullschleger@bd.so.ch

Christine Zürcher
Kantonale Denkmalpflege
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn
christine.zuercher@bd.so.ch

Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

Die monografische Reihe – herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn

21×29,7 cm, Broschur, ISSN 2296-4258

Zu beziehen beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn



Band 1, 2009

Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenal in Solothurn

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Andrea Nold, mit Beiträgen von Ylva Backman, Stefan Blank, Susanne Frey-Kupper, Patrick Huber, André Rehazek

Im Winter 2005/2006 kam bei Ausgrabungen neben Teilen der mittelalterlichen Stadtmauern, Speicherbauten und dem Garten des Stadtarztes auch die spätmittelalterliche städtische Badestube zum Vorschein. Der Band präsentiert die Auswertung der Grabung, beschreibt die Befunde ausführlich und stellt das Fundmaterial vor. Weitere Kapitel bieten Einblick in die Geschichte des Aareufers, in den Badebetrieb und in die Baugeschichte des Palais Besenal.

104 Seiten, 170 Abb., ISBN 978-3-9523216-3-8, CHF 20.–



Band 2, 2013

Die Innenrestaurierung der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn 2011/12

Die Publikation widmet sich den Restaurierungsarbeiten, die der Brandanschlag vom 4. Januar 2011 in der St.-Ursen-Kathedrale auslöste. Das Autorenteam aus Denkmalpflegern, Kunsthistorikerinnen, Restauratoren und Architekten schreibt über die historische Bedeutung der Kathedrale, die vergangenen Restaurierungen, das Restaurierungskonzept sowie die sorgfältige Reinigung und Restaurierung von Innenraum, Ausstattung und Domschatz. Eingehend zur Sprache kommt auch die Neugestaltung des Chorraums.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Solothurn.

132 Seiten, 216 Abb., ISBN 978-3-9523216-7-6, CHF 30.–



Band 3, 2015

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Rodersdorf

Ausgrabungen auf dem Kleinbüel 2000 und 2001

Manuela Weber

Die archäologischen Ausgrabungen brachten 57 Gräber aus dem 6. und 7. Jahrhundert zutage. Mit zahlreichen Fotos, Rekonstruktionszeichnungen und Plänen stellt die Publikation die wissenschaftliche Auswertung der Grabung vor. Die Autorin beschreibt das Gräberfeld und seine Bestattungen und bringt ausführlich die Grabbeigaben sowie die Datierung des Friedhofs zur Sprache. Ein Beitrag über die Menschen von Rodersdorf rundet das Buch ab.

136 Seiten, 110 Abb., 25 Taf., ISBN 978-3-9524182-1-5, CHF 30.–



Band 4, 2015

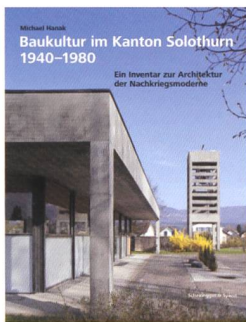
Die Restaurierungsgeschichte des Klosters Mariastein

Stefan Blank, Georg Carlen, Samuel Rutishauser, Christine Zürcher, mit einem Vorwort von Abt Peter von Sury

Das Kloster Mariastein ist seit 1971 in Etappen restauriert worden. Die Publikation schöpft aus dem reichen Archivbestand des Klosters, berichtet über die sechshundertjährige Baugeschichte und bespricht mehr als vier Jahrzehnte Restaurierungsgeschichte von Konventbauten und Klosterkirche. Das Heft schliesst mit einem Blick auf das Lapidarium und die Sammlung im Dachraum des Glutzbaus.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kloster Mariastein.

104 Seiten, 206 Abb., ISBN 978-3-9524182-2-2, CHF 30.–



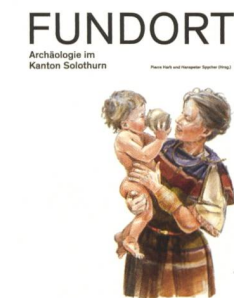
Michael Hanak

Baukultur im Kanton Solothurn 1940–1980

Ein Inventar zur Architektur der Nachkriegsmoderne

Reduzierte Kuben in Stahl und Glas oder skulpturale Formen in Sichtbeton – das Inventar stellt die Höhepunkte der architektonischen Nachkriegsmoderne im Kanton Solothurn umfassend dar und dokumentiert sämtliche inventarisierten Bauwerke in bisher meist unveröffentlichten Abbildungen und Plänen. Es liefert Entscheidungsgrundlagen für den denkmalpflegerischen Umgang mit dieser noch jungen Architektur.

Herausgegeben von der kantonalen Denkmalpflege Solothurn. Verlag Scheidegger & Spiess 2013. 280 Seiten, über 750 Farb- und Schwarzweiss-Abbildungen und Pläne, gebunden. ISBN 978-3-85881-394-7, CHF 69.–. Zu beziehen im Buchhandel.



Pierre Harb und Hanspeter Spycher (Hrsg.)

Fundort

Archäologie im Kanton Solothurn

Ein Autorenteam nimmt Sie mit auf eine Reise durch die älteste Geschichte des Kantons Solothurn. Ausgehend von den wichtigsten Fundorten und Funden im Kanton gibt das reich illustrierte Buch Einblicke in das Leben und den Alltag unserer Vorfahren – vom eiszeitlichen Jäger und Sammler über Pfahlbauer und Bronzezeiter bis zu keltischen Damen, römischer Familien und alemannischen Kriegern.

Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn 2016. 316 Seiten, über 400 meist farbige Abbildungen, gebunden. ISBN 978-3-905470-72-7, CHF 58.–. Zu beziehen im Buchhandel oder unter lehrmittel-ch.ch.



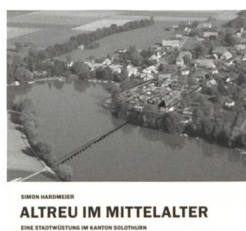
Johanna Strübin und Christine Zürcher

Die Stadt Solothurn III, Sakralbauten

Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Band IV

Der Kunstdenkmälerband stellt in 16 Monografien die Kirchen, Kapellen und Klöster der Stadt Solothurn vor. Er vervollständigt die Inventarisierung der Stadt und schliesst damit eine Lücke in der schweizerischen Kunsttopografie. Schwerpunkte bilden die Beiträge zu St.-Ursen-Kathedrale und Jesuitenkirche, aber auch die umfassenden Texte zu den fünf Klöstern. Zeitlich reicht der Band vom Frühmittelalter bis 1965.

Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 134. Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern 2017. 514 Seiten, 512 Abbildungen, gebunden. ISBN 978-3-03797-289-2, CHF 110.–. Zu beziehen im Buchhandel oder unter www.gsk.ch.



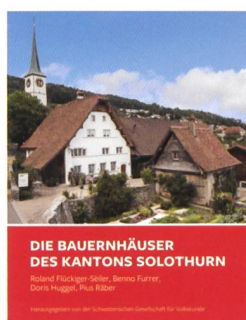
Simon Hardmeier

Altreu im Mittelalter

Eine Stadtwüstung im Kanton Solothurn

Die Publikation gibt Einblick in eine ländliche, im 13. Jahrhundert gegründete Kleinstadt am Jurasüdfuss, die nach einem Grossbrand aufgegeben wurde und in Vergessenheit geriet. Sie fasst alle bisherigen archäologischen Untersuchungen in Altreu zusammen. Gut erhaltene Reste städtischer Wohnbauten zeichnen die Fundstelle aus, und das umfangreiche Fundmaterial erzählt vom Wohnen und Arbeiten in der Kleinstadt.

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 46. Herausgegeben vom Schweizerischen Burgenverein, Basel 2018. 206 Seiten, 128 meist farbige Abbildungen, 28 Tafeln, gebunden. ISBN 978-3-908182-30-6, CHF 48.–. Zu beziehen im Buchhandel oder unter www.burgenverein.ch.



Roland Flückiger-Seiler, Benno Furrer, Doris Huggel, Pius Räber

Die Bauernhäuser des Kantons Solothurn

Die Bauernhäuser der Schweiz, Band 36

Der fundierte Überblick zur ländlichen Baukultur des Kantons Solothurn spannt einen weiten Bogen von uralten Hochstudkonstruktionen über Senn- und Berghöfe bis hin zu den Meliorationsbauten des 20. Jahrhunderts, er thematisiert aber auch die Entwicklung der Haustypologie, der Ausstattung und des ländlichen Wohnens. In 23 Hausmonografien werden typische Beispiele aus allen Regionen vorgestellt.

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Basel 2019. 576 Seiten, zahlreiche historische und aktuelle Abbildungen und Pläne, gebunden. ISBN 978-3-905470-80-2, CHF 95.–. Zu beziehen im Buchhandel oder unter lehrmittel-ch.ch.

